

576 Berichte der Mitgliedergruppen

Hornberg – Triberg

„Die Mischung macht's !“, die Mischung aus Traditionellem und Zeitgemäßem nämlich, die der *Historische Verein Hornberg e. V.* in sein Jahresprogramm 2010 „gepackt“ hat.

Auch wenn das Wetter manchmal „einen Strich durch die Rechnung machte“, so konnte der Verein – er zählt über 320 Mitglieder, darunter 60 Kinder und Jugendliche – mit der Saison 2010 durchaus zufrieden sein, so wie es der Vorsitzende Patrick Schweizer formulierte: „Wir messen den Erfolg nicht in erster Linie an der Zahl der Zuschauer, sondern an deren Begeisterung!“ Und dass das Publikum auf den Rängen der Freilichtbühne im Storenwald seine Begeisterung immer wieder mit stürmischem, lang anhaltendem Beifall zum Ausdruck brachte, war Lohn, Dank und Anerkennung genug für die Akteure auf und hinter der Bühne.

Dies gilt uneingeschränkt für die Aufführungen des traditionellen Heimatspiels „Das Hornberger Schießen“ von Erwin Leisinger in der Regie von Bärbel Ketterer als auch vom Kriminalstück „Keine Leiche ohne Lily“ von Jack Popplewell mit Spielleiter Gebhard Kienzler und besonders für das Märchenspiel „Peter Pan“ von James M. Barrie, einstudiert von Angelika Rapp und Margot Lang.

Zu den insgesamt 22 Theateraufführungen gesellten sich während der Saison auch zwei Brauchtumsabende auf dem „Bärenplatz“ in der Hornberger Stadtmitte. Vor jeweils zahlreichem Publikum gab die Trachtentanzgruppe unter der Leitung von Else Reeb, teils zusammen mit der Trachtentanzgruppe von Lauterbach, eine Reihe von Trachtentänzen aus dem Schwarzwald, aber auch aus Österreich und dem benachbarten Elsass zum Besten, hinzu kamen heitere Schwänke und Sketche, die originellen Auftritte des Uhren- und Glasträgers früherer Zeiten und nicht zuletzt die Moritat vom „Hornberger Schießen“.

Mit Freude und Dankbarkeit durften die Verantwortlichen des Vereins die langersehnte neue Kleiderkammer im „Haus der Vereine“ in Besitz nehmen.

Auf die große Bedeutung, die der Historische Verein für den Tourismus und das kulturelle Leben der Stadt Hornberg hat, wurde wiederholt und nach-

Teilnehmer am Jahresausflug 2010 des Fördervereins Stadtmuseum Hornberg in Annweiler/Pfalz mit der Burg Trifels im Hintergrund

